



Politische Gefangene in Mexiko: Der Fall Enrique Guerrero

22.11.2019, 19:00–21:00

**VORTRAG
UND DISKUSSION**

Politische Gefangene in Mexiko: Der Fall Enrique Guerrero



KulturLaden Westend
Ligsalzstraße 44
80339 München

Freitag 22.11.2019
19:00 Uhr

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Öku-Büros München aus der Reihe
Perspectivas Diversas in Kooperation mit Pacta Servanda e.V. und
Roter Hilfe e.V.



- 2 -

Enrique Guerrero wurde im Mai 2013 willkürlich festgenommen, gefoltert und zu Unrecht des organisierten Verbrechens und der Entführung zweier Minderjähriger beschuldigt. Er war 5 Jahre und acht Monate in einem Hochsicherheitsgefängnis in Jalisco inhaftiert. Ende Dezember 2018 wurde Enrique aufgrund der Rücknahme der Anklage durch die Staatsanwaltschaft freigelassen.

Zum Zeitpunkt seiner Inhaftierung studierte Enrique Philosophie an der UNAM und engagierte sich als Gründungsmitglied des Kollektivs Liquidambar für die Förderung wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und ökologischer Rechte und in verschiedenen sozialen Bewegungen.

Was Enrique Guerrero widerfahren ist, ist in Mexiko kein Einzelfall. Willkürliche Verhaftungen, erfundene Tathergänge und die Erzwingung von Geständnissen unter Folter fügen sich in ein weit verbreitetes Muster der Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidiger*innen, um diese an ihrer Arbeit zu hindern.

Mit Enrique Guerrero und Lenica Morales wollen wir darüber sprechen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidiger*innen in Mexiko zu beenden.

```
window.mapData = window.mapData || {}; window.mapData[7495] = {"mapId":"7495","id":"21","lang":"de","profile":1,"width":"100%","height":"100%","center":{"lon":"11.541715199999999","lat":"48.134116","zoom":"17"},"calc_extent":"CENTERZOOM","restrict_area":"","default_basemap":null,"zoom_panel":"1","zoom_slider":false,"mouse_nav":{"drag_pan":"1","wheel_zoom":"1","doubleclick_zoom":"1","drag_zoom":"1","kinetic":"","toolbar":null},"touch_nav":{"rotate":"1","zoom":"1"},"fullscreen":"","print":"","graticule":"","attribution":{"enable":"1","collapsed":"1","cfg_logo":"1","additional":"contributors"},"overviewmap":"","geobookmarks":"","scaleline":"","mouseposition":"","permalink":{"enable":"","zoomlevel":"","infopage":"","link_newwindow":"","hover_popups":"","hover_popups_stay":"0"},"popupHandling":"","api":{"basemap":"con4gisVbaseLayerService","layer":"con4gisVlayerService","layercontent":"con4gisVlayerContentService","locstyle":"con4gisVlocationStyleServiceV","infowindow":"con4gisVinfoWindowService","editor":"con4gisVeditorService","geosearch":"con4gisVnominatimService","geosearch_reverse":"con4gisVreverseNominatimService","routing":"con4gisVroutingService"},"themeData":true,"addIdToDiv":true};
```

NO_JS_WARNING

Ort: KulturLaden Westend, Ligsalzstraße 44



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.